

AMTLICHES

Calw Journal

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf dienstags festgelegt.

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist 13 Uhr. Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Redaktionszeiten in der Bahnhofstraße 28

Dienstag von 9 Uhr bis 13 Uhr

Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 8.30-11.30 Uhr
und donnerstags 14.00 - 18.30 Uhr

Einwohnermeldeamt Kernstadt

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 7.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg -

Schwarzwaldstraße 75 (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverwaltung Hirsau -

Aureliusplatz 10 (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverwaltung Stammheim -

Hauptstraße 24 (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4

(Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verw.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25

(Tel. 930212/Fax: 930213)

ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw (Tel. 1670)

Montag 14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11

Telefon 07051 966945

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

CALW
Die Hermann-Hesse-Stadt

Verkauf des Gebäudes Beim Weinsteg 3 in 75365 Calw

Die Stadt Calw bietet das unter Denkmalschutz stehende und sanierungsbedürftige Gebäude **Beim Weinsteg 3** in Calw mit einer Grundstücksfläche von ca. 304 m² zum symbolischen Preis von 1 € zum Verkauf an.



Das Gebäude ist das einzige erhaltene Färberhaus vor der mittelalterlichen Stadtmauer und als Haustyp besonders selten.

Voraussetzung für die Bewerbung ist daher die Vorlage einer tragfähigen Konzeption für die Sanierung (einschließlich Finanzierung und Zeitplan) und die künftige Nutzung des Gebäudes.

Die Voraussetzungen für eine erhöhte steuerliche Abschreibung nach dem Einkommenssteuergesetz (EStG) sind gegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.calw.de.

Kaufinteressenten sollten ihr Angebot bis spätestens 31.05.2011 schriftlich bei der Stadtverwaltung Abt. Liegenschaften, Schulgasse 9 in 75365 Calw einreichen. Ansprechpartner ist Herr Luz, Tel. 07051 / 167-340; E-Mail: liegenschaften@calw.de.

Der Gemeinderat behält sich eine freie Entscheidung unter den Bewerbern vor.

CALW
Die Hermann-Hesse-Stadt

Für den Kindergarten Calw, Hengstetter Steige 4, suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung mit einem Stellenumfang von 6 Stunden wöchentlich.

Die Integration findet an zwei Tagen mit jeweils 3 Stunden statt. Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe S 6 TVöD.

Für nähere Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen die Kindergartenleiterin, Frau Tanja Kober, Tel.: 07051/2103, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens **06.05.2011** an die

Stadtverwaltung Calw, Personalabteilung, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw
oder per E-Mail an personalabteilung@calw.de

Weitere Auskünfte zu allen ausgeschriebenen Stellen erteilt die Leiterin der Abteilung Personal Wilma Schmid, Tel.: 07051/167-230.

CALW
Die Hermann-Hesse-Stadt

Für die Grundschule in Altburg suchen wir eine/n Mitarbeiter/in zur Unterstützung für die

Kernzeitenbetreuung

in einem geringfügigen Umfang.

Es handelt sich um eine Beaufsichtigung von Kindern vor bzw. nach dem Schulunterricht, für die eine pädagogische Ausbildung nicht erforderlich ist. Die Kernzeitenbetreuung wird während der Schulzeit wie auch teilweise in den Ferienzeiten angeboten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis **13.05.2011** an die

Stadtverwaltung Calw, Personalabteilung, Bahnhofstr. 28, 75365

Calw

oder per e-Mail an personalabteilung@calw.de.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Leiterin der Personalabteilung, Wilma Schmid, Tel. 07051/167-230 gerne zur Verfügung.

CALW
Die Hermann-Hesse-Stadt

Für die Kindertageseinrichtung Miteinander, Eduard-Conz-Straße 7, suchen wir für die Kleinkindgruppe zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in

mit staatlicher Anerkennung – mit 100 % Stellenumfang.

Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe S 6 TVöD mit einer leistungsorientierten Komponente. Darüber hinaus bieten wir attraktive Fortbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis **13.05.2011** an die

**Stadtverwaltung Calw, Personalabteilung
Bahnhofstraße 28, 75365 Calw**
oder per E-Mail an personalabteilung@calw.de.

Für nähere Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen die Leiterin der Kindertageseinrichtung, Gaby Wohlleber, Tel. 07051 78248, sowie die Leiterin der Abteilung für Personal, Wilma Schmid, Tel. 07051 167-230, zur Verfügung.

Weitere Informationen über unsere Stadt unter: www.calw.de

www.stelleninserate.de

Zweckverband Buchenwasser-Versorgung

Am Mittwoch, den 4. Mai 2011 findet um 15.30 Uhr im Gebäude der ENCW Calw, Robert-Bosch-Straße 20, die 50. öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:

§ 1 Feststellung des Jahresabschlusses 2010 (Vorlage)

§ 2 Wirtschaftsplan 2011 (Vorlage)

§ 3 Investitionen 2011 (Vorlage)

§ 4 Sonstiges und Bekanntgaben

a) Betriebsstörungen im Jahr 2010 (Vorlage)

b) Wasserverbrauch 2010 (Vorlage)

c) Wasserbeschaffenheit (Vorlage)

d) Festlegung des nächsten Tagungsordnungsorts (Sulz am Eck)

e) Weitere Gegenstände (je nach Anfall)

Ulrich Bünger

Verbandsvorsitzender

Landratsamt Calw

Übung der Bundeswehr

In Ihrem Gemeindegebiet findet im Zeitraum vom 02.05.2011 bis 01.06.2011 eine Übung der Bundeswehr statt. Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der üübenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegende Sprengmitteln, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Straßensperrung zwischen Agenbach und Würzbach

Aufgrund umfangreicher Baumfällarbeiten, unter anderem für den Aufbau des neuen Radwegs und zur Herstellung der Verkehrssicherheit, muss die Kreisstraße K 4325 zwischen Agenbach und Würzbach in der Zeit vom 02.05.11 bis einschließlich 14.05.11 jeweils zwischen 8 Uhr und 17 Uhr voll gesperrt werden. Die Umleitung führt von Würzbach nach Oberreichenbach und Calmbach weiter über die B 294 im Kleinenztal bis zur Agenbacher Sägmühle und von dort auf der K 4360 wieder hoch nach Agenbach. Ortskundige PKW-Fahrer dürfen weiterhin über das Vicinalsträßle nach Schmieh und von dort weiter nach Oberkollwangen und Agenbach fahren. Schwerverlastverkehr ist auf dieser Strecke jedoch nicht zugelassen.

Für die Dauer der notwendigen Arbeiten bitten wir die Autofahrer und Anwohner um Verständnis. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 07051/ 160-135 zur Verfügung.

Leistungen aus Bildungs- und Teilhabepaket können jetzt beantragt werden

Am 25.02. hatten sich Bundesrat und Bundestag auf ein gemeinsames Gesetz zur Reform der SGB-II Leistungen (Hartz IV) geeinigt. Seit dem 29.03. liegt den Kommunen der genaue Wortlaut des Gesetzes vor. Erst zu diesem Zeitpunkt konnte die Landkreisverwaltung in die Planung zur Umsetzung der als Bildungs- und Teilhabepaket bezeichneten Neuregelungen einsteigen.

Innerhalb weniger Wochen ist es nun gelungen, auf Kreisebene ein konkretes Konzept zur Umsetzung dieses Pakets zu entwickeln. Für die Antragssteller heißt das: sie können jetzt offiziell Anträge stellen und dazugehörige Informationen beziehen. Die Leistungen können bis zum 30.04. rückwirkend zum Jahresanfang beantragt werden. Wohngeldempfänger können bis zum 31.05. Leistungen rückwirkend beantragen. Außerdem plant die Bundesregierung eine Verlängerung der Antragsfristen.

Wie wird das Bildungspaket umgesetzt?

Über das Bildungs- und Teilhabepaket können Kinder von Geringverdienern, die Hartz IV, Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten, zusätzliche Sachleistungen beantragen. Zu den Leistungen, für die ein Zuschuss oder eine Kostenübernahme gewährt werden kann, gehören: Schulbedarf, Mittagessen, Schülerbeförderungskosten, Klassenfahrten, Teilhabemöglichkeiten (Kultur/Sport usw.), Lernförderung/Nachhilfe/Schulsozialarbeit.

Die Landkreisverwaltung bemüht sich darum, die zusätzlichen Sachleistungen möglichst unproblematisch umzusetzen. Wie dies gelingen soll, zeigt folgendes Beispiel. Wenn Geringverdiener für Ihre Kinder zum Beispiel eine Vereinsmitgliedschaft am Landratsamt beantragen, erhalten Sie dafür eine Kostenübernahmeerklärung, die wie ein Gutschein direkt bei den Trägern (Schulen, Vereine, soziale Träger) eingereicht werden kann. Die Träger rechnen dann die Kosten ihrerseits mit dem LRA ab. So bleibt den Empfängern zusätzlicher bürokratischer Aufwand durch Behördengänge oder Briefverkehr erspart.

Zur Umsetzung des Paktes wurden kurzfristig zwei weitere Mitarbeiter eingestellt, die als Ansprechpartner für Vereine und Empfänger fungieren sollen.

Alle Information zum Bildungs- und Teilhabepaket inklusive der Anträge können auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Öffnungszeiten April bis Oktober

Recyclinghof Zettelberg

Montag, Mittwoch und Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Dienstag bis Freitag	7.30 - 17 Uhr
Donnerstag	7.30 - 17 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Öffentliche Waage

Das Recyclingzentrum Kömpf in Calw betreibt eine öffentliche Waage. Zugelassen ist die Waage bis 50 t, sie ist 20 m lang.

Statistisches Landesamt

Baden-Württemberg

Zensus 2011 - Die neue Volkszählung zum Stichtag 9. Mai 2011

In Deutschland findet in diesem Jahr der Zensus 2011, eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung statt. Damit wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt oder einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten. Erstmals wird ein registergestütztes Verfahren eingesetzt. Im Unterschied zur Volkszählung 1987 werden nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger befragt, sondern soweit wie möglich bereits vorhandene Daten aus Registern für statistische Zwecke genutzt. Dazu gehören vor allem Angaben aus den Melderegistern der Gemeinden, aus dem Register der Bundesagentur für Arbeit sowie aus den Dateien zum Personalbestand der öffentlichen Hand.

Zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse sowie zur Gewinnung von Daten für die keine Register verfügbar sind, wird es Befragungen geben. Ab dem 9. Mai 2011 werden bundesweit knapp 10 Prozent der Bevölkerung bei der Haushaltebefragung angesprochen sowie in allen Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften Erhebungen stattfinden, also beispielsweise in Senioren- und Studentenwohnheimen. Für die Durchführung und Organisation dieser Befragungen ist die Erhebungsstelle Zensus beim Landkreis Calw zuständig, die räumlich, personell, organisatorisch und technisch von anderen Verwaltungsstellen getrennt ist. Die Befragungen werden durch Interviewerinnen und Interviewer (Erhebungsbeauftragte) durchgeführt.

Alle Gebäude- und Wohnungseigentümer werden mit der Post einen Fragebogen vom Statistischen Landesamt erhalten. Nur etwa ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger kommt mit dem Zensus 2011 direkt in Berührung, indirekt fließen allerdings durch die Bereitstellung der Registerdaten Angaben über die gesamte Bevölkerung in die Ergebnisse des Zensus 2011 ein.

Haushaltebefragung: Was wird gefragt...

Alle Fragen sind gesetzlich vorgegeben. Bei der Haushaltebefragung geht es um Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (bspw. römisch-katholische Kirche, evangelische Kirche, jüdische Gemeinden), Hauptwohnsitz, Schulbesuch, Bildungs- und Ausbildungsabschluss sowie Berufstätigkeit (unter anderem die Branche, in der man tätig ist, sowie Angaben zum Beruf). Diese Fragen müssen beantwortet werden. Die Angabe zum Glaubensbekenntnis (bspw. Christentum, Judentum oder Islam) ist freiwillig. Nach dem Einkommen der Menschen wird nicht gefragt.

Wer, wann und wie wird befragt?

In Baden-Württemberg werden etwas mehr als 1,1 Mio. Menschen befragt. Nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren wurden Anschriften ausgewählt, an denen alle dort leben-

den Haushalte befragt werden. Dadurch wird die Repräsentativität der Ergebnisse gewährleistet. Die Erhebungsbeauftragten werfen ab Anfang Mai 2011 eine Terminankündigungskarte gemeinsam mit Informationen zur Erhebung (Anschreiben, Flyer, Rechtsgrundlagen) in den Briefkasten der zu befragenden Personen ein. Beim angekündigten Termin stellen sich die Interviewerinnen und Interviewer zunächst vor und weisen sich unaufgefordert mit ihrem Interviewerausweis und dem Personalausweis aus. Sie sind angewiesen, die Wohnung der zu befragenden Haushalte nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung zu betreten. Die Interviewerinnen und Interviewer bitten zunächst um Benennung der in der Wohnung lebenden Personen und tragen Namen, Vornamen, Geschlecht und Geburtsdatum in die Erhebungsliste ein. Daran schließt sich dann das Interview an. Sollte das Angebot eines Interviews seitens des Haushalts nicht gewünscht werden, wird der Fragebogen zur Selbstausfüllung übergeben. Dieser muss dann ausgefüllt an die Erhebungsstelle übermittelt oder dort abgegeben werden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen beim Versand den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Angaben bequem und kostengünstig, mit wenig Aufwand zu jeder Tageszeit über eine gesicherte Internetverbindung zu senden. Hierzu werden die Fragebogennummer und der Aktivierungscode benötigt, die auf dem Fragebogen angegeben sind.

Sollte der Haushalt beim ersten Termin nicht anwesend sein, kommt eine Zweitankündigungskarte zum Einsatz. Ist auch beim zweiten Termin niemand anzutreffen, übergibt die Interviewerin bzw. der Interviewer die weitere Befragung der Erhebungsstelle. Die Erhebungsbeauftragten haben die Befragung in den 12 Wochen nach dem Stichtag, also bis Ende Juli 2011, abzuschließen.

Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften

In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften sind die Angaben der Melderegister über die Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Einrichtungen oft ungenau. Deshalb wird beim Zensus 2011 in diesen Bereichen eine Vollerhebung durchgeführt. Das entsprechende Erhebungsprogramm beschränkt sich dabei auf wenige Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit oder auch Informationen darüber, ob die Anschrift die Hauptwohnung ist. In der Regel geben die Bewohnerinnen und Bewohner mündlich gegenüber einer Interviewerin oder einem Interviewer die benötigten Auskünfte. Alternativ können die Angaben wie bei der Haushaltebefragung auch online oder postalisch übermittelt werden. Einige dieser Einrichtungen wurden im Rahmen der Haushaltebefragung ausgewählt und müssen damit auch die dort vorgesehenen Fragen beantworten.

Für sensible Gemeinschaftsunterkünfte wie Behindertenwohnheim oder Notunterkünfte für Obdachlose ist ein besonderes Erhebungsverfahren vorgesehen. Dort werden die Bewohnerinnen und Bewohner über den Zensus zwar informiert, befragt wird aber die Einrichtungsleitung.

Gebäude- und Wohnungszählung: Wie wird gefragt?

Rund 3 Mio. Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten bei der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) ab Anfang Mai 2011 mit der Post einen Brief vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Die kommunalen Erhebungsstellen sind hier nicht eingebunden. Es wird gebeten, den Fragebogen innerhalb von zwei Wochen ausgefüllt zurück zu senden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren. Selbstverständlich gibt es auch hier die Möglichkeit, Porto zu sparen und die Fragen bequem, zu jeder Tageszeit und kostengünstig online über eine sichere Internetverbindung zu beantworten. In der Rubrik online, auf der ersten Seite des Fragebogens, sind die Fragebogennummer und der Aktivierungscode aufgedruckt, die dafür benötigt werden.

Was wird gefragt?

Bei den Angaben zum Gebäude geht es um Fragen nach der Art des Gebäudes (handelt es sich um ein Wohngebäude oder ein Geschäftshaus mit einer Wohnung?), der Zahl der Wohnungen, dem Gebäudetyp (bspw. freistehendes Haus oder Doppelhaus), dem Jahr der Fertigstellung des Gebäudes, den Eigentumsverhältnissen (bspw. Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Privatperson, kommunales Wohnungsbaunternehmen) und der Heizungsart (bspw. Fernheizung oder Blockheizung). Bei den Fragen zur Wohnung geht es um die Wohnungsnutzung, d.h. ob die Wohnung vermietet oder vom Eigentümer bewohnt ist. Weitere Fragen beziehen sich auf die Fläche, die Zahl der Räume, die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner, die Eigentumsverhältnisse (ist der Eigentümer eine Privatperson, ein privatwirtschaftliches oder eine öffentliches Unternehmen oder eine Wohnungsgenossenschaft). Die Fragen sind gesetzlich vorgegeben und müssen beantwortet werden. Nach der Höhe der Miete wird nicht gefragt.

zungsart (bspw. Fernheizung oder Blockheizung). Bei den Fragen zur Wohnung geht es um die Wohnungsnutzung, d.h. ob die Wohnung vermietet oder vom Eigentümer bewohnt ist. Weitere Fragen beziehen sich auf die Fläche, die Zahl der Räume, die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner, die Eigentumsverhältnisse (ist der Eigentümer eine Privatperson, ein privatwirtschaftliches oder eine öffentliches Unternehmen oder eine Wohnungsgenossenschaft). Die Fragen sind gesetzlich vorgegeben und müssen beantwortet werden. Nach der Höhe der Miete wird nicht gefragt.

Datenschutz garantiert

Die amtliche Statistik lebt vom Vertrauen und der Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger. Einzelangaben werden strikt geheimgehalten, ausschließlich für statistische Zwecke genutzt und nur anonymisiert ausgewertet. Alle an der Durchführung des Zensus 2011 beteiligten Personen in den Erhebungsstellen, im Statistischen Landesamt und die Erhebungsbeauftragten sind auf die Einhaltung des Statistikgeheimnisses und den Datenschutz besonders verpflichtet. Informationen fließen beim Zensus 2011 nur in eine Richtung, aus den Verwaltungsregistern oder den Befragungen hin zur amtlichen Statistik. Es gilt das Rückspielverbot, das besagt, dass Einzelangaben nicht an Behörden weitergegeben werden dürfen, weder an das Einwohnermeldeamt, noch an das Finanzamt noch an die Polizei.

Wo sind weitere Informationen zu finden?

Unter www.zensus2011.de, den Webseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder kann man sich jederzeit umfassend über den Zensus informieren. Alles Wissenswerte zur Durchführung des Zensus in Baden-Württemberg ist auf der Homepage des Statistischen Landesamtes unter www.statistik-bw.de zu finden. Für Fragen ist eine kostenfreie Hotline unter der Nummer 0800 58 87 854 geschaltet.

Bildung, Bücher, Schulen



Aurelius Sängerknaben Calw

Familihtag

Zum diesjährigen Familihtag der Aurelius Sängerknaben Calw am Samstag, 7. Mai laden wir alle Familien und Freunde herzlich ein! Wie auch schon im letzten Jahr bieten die Aurelius Sängerknaben Calw ein buntes Programm, das die vielseitige Arbeit der Aurelius Sängerknaben widerspiegelt. Am Vormittag möchten wir alle Besucher zur "Samstagsmusik um halb elf" in die Stadtkirche einladen, bei der Solisten der Aurelianus geistliche Werke vortragen werden. Am Nachmittag findet unser traditionelles Chorkonzert mit allen Chorstufen der Aurelius Sängerknaben Calw in der Aula Calw statt. Beginn ist um 13.30 Uhr. Einlass in der Aula Calw ist bereits um 13.00 Uhr. Der Eintritt zu den jeweiligen Konzerten ist frei.

Darüber hinaus gibt es rund um den Familihtag von ca. 11 Uhr bis ca. 17 Uhr auch wieder ein gemütliches Beisammensein bei hoffentlich gutem Wetter in und vor der Mensa des Hermann-Hesse-Gymnasiums. Für die Bewirtung mit Mittagessen und Kaffee & Kuchen sorgt der Verein der "Freunde der Aurelius Sängerknaben Calw" (FAC).

Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V.



Grund-, Haupt- und Realschule

Gute Impulse am Tag der offenen Tür

Rund 270 Besucher konnte die Leitung der Freien Evangelischen Schule in Calw am vergangenen Samstag zum Tag der offenen Tür begrüßen. Im ehemaligen Druckzentrum in Calw konnten Schüler, Eltern und andere Interessierte unterschiedliche Programmpunkte

erleben. "Was für ein wunderschönes Fest. Lauter fröhliche Kinder", so kommentierte eine Besucherin im Nachhinein begeistert ihre Eindrücke.



"NWA Labor" In seinem Referat zum Thema "Vertrauen bilden - Aufgabe für Schule, Familie, Gesellschaft" ging Oberkirchenrat Werner Bauer vor allem auf den Vorbildcharakter des Vertrauens ein. "Vertrauen entwickelt sich nur, wenn es vorgelebt wird", so Bauer. In Schule, Familie und Gesellschaft sei deshalb eine Kultur der Fehlerfreundlichkeit entscheidend wichtig. Er ermutigte die Zuhörer, auch im Vertrauen gute Vorbilder für die Kinder zu sein. "Kinder tun nicht, was wir sagen. Kinder tun, was wir tun", erklärte Bauer weiter.

Das gut einstudierte Kindermusical über die biblische Person des Abraham unterstützte das Anliegen des Referats, indem es das vorbildliche Vertrauen Abrahams in Liedern und Texten beschrieb. Nach dem offiziellen Festakt in der Aula der Schule konnten die Besucherinnen und Besucher in verschiedenen Klassenräumen Ausstellungen, Theaterstücke und Spielstationen besuchen. Neben Kistenrollbahn, Slackline, Mohrenkopfschleuder und Knaxburg der Sparkasse Pforzheim Calw konnten Kinder auch selbst beim Basteln kreativ werden. Jürgen Bolten, Finanzvorstand der Schule, blickt dankbar zurück: "Das Programm wurde von den rd. 400 Tagesgästen komplett gut angenommen." Besonders die T-Shirts mit dem neuen Schullogo, die der Förderverein den Schülerinnen und Schülern gestiftet hatte, seien gut angekommen. "Durch die guten Erlöse aus den verschiedenen Verkaufsständen kann nun endlich die Ausgestaltung des Schulhofes in Angriff genommen werden", freut sich Bolten.

Veranstaltet wurde der Tag von der Freien Evangelischen Schule Nordschwarzwald und ihrem Förderverein.

Grund- und Hauptschule Calw

Lionnis Kinderbuch "Frederick" als Figurenspiel



Im Musiksaal der Badstraßenschule fand unter der Leitung der Lehrerin Lena Acklin ein szenisches Aufführung des Kinderbuches "Frederick" von Leo Lionni statt: "Der Winter naht. Alle Feldmäuse sammeln Körner, Nüsse und Stroh. Doch Frederick sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter - das sind seine Vorräte für die kalten, grauen Wintertage."

Die Grundschulkinder der Sprachfördergruppe der zweiten Klassen übten mit viel Eifer ihre Dialoge ein und wuchsen über ihre sprachlichen Grenzen hinaus, indem sie ihren Wortschatz deutlich erweiterten. Außerdem begeisterten sie die Zuschauer mit den Spielfiguren und Bühnenbildern, die von ihnen selbst außerhalb des Unterrichtes nachmittags gestaltet wurden.

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

Besuch der Lateinklassen in Speyer

Bei traumhaftem Vorfrühlingswetter begaben sich die 35 Lateiner der 6. Klassen des HHG unter Begleitung der Lehrer auf eine Exkursion ins pfälzische Speyer. Nach einer kurzweiligen Busfahrt durften alle den Speyerer Kaiser- und Mariendom, das größte romanische Bauwerk der Welt, von außen bestaunen. Dabei informierten einige Experten ihre Mitschüler sowohl über die Geschichte der Stadt als auch über die historischen und architektonischen Besonderheiten des zum Weltkulturerbe zählenden Bauwerks. Sichtlich beeindruckt waren die Schüler von der Größe und Erhabenheit des Innenraums, wo es neben lateinischen Inschriften und Reliquien

insbesondere die Krypta mit den Kaisergräbern zu bestaunen gab. Anschließend wurden die Schüler durch die Römerausstellung des Historischen Museums der Pfalz geführt. Dort erhielten sie auf anschauliche Weise Einblick in das Alltagsleben der Römer in Germanien. Den Höhepunkt des Museumsbesuchs bildeten Workshops, bei denen die Schüler sich wahlweise als Römer verkleiden und ein Rollenspiel aufführen oder römische Öllämpchen aus Ton modellieren durften.



Stadt- und Jugendkapelle Calw

Muttertagskonzert

Vokal- und Instrumentalmusik

Mitwirkende

Stadtkapelle Calw -
Leitung: Stadtmusikdirektor Peter Blazicek

LiCo Mädchenchöre -
Leitung: Ludmila Merkle & Werner F. Gann

Ein Strauß bunter Melodien

Ev. Stadtkirche Peter & Paul Calw

Sonntag, 8. Mai 2011

Beginn: 17.00 Uhr

Eintritt frei



Stadtbibliothek

Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internetadresse: www.calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Dienstag 10-18 Uhr

Mittwoch 10-12 und 15-18 Uhr

Donnerstag 10-18.30 Uhr

Freitag 10-12 und 15-18 Uhr

Experimente mit Luftballons nach der Vorlesestunde



Viel Spaß mit verschiedenen Luftballon-Experimenten hatten die Kinder beim AbenteuerLeseland vergangene Woche. Nach spannenden Geschichten von Erfindern und Entdeckern durften sie selbst bei einigen Experimenten mitwirken. Keines der Kinder schaffte es, einen Luftballon in einer Flasche aufzublasen. Das

lag aber keineswegs an mangelnder Puste, sondern lediglich daran, dass die Luft in der Flasche nirgends entweichen konnte. Ein Luftballon, der über eine erhitzte Flasche gestülpt wurde, "blies" sich hingegen wie von Geistermund in die Flasche hinein, als diese in Eiswasser stand. Mit Hilfe von Brausepulver füllten sich die Luftballons ebenfalls. Bei einem kleinen Wettstreit dienten die Luftballons als Raketenantrieb für aufgefädelt Röhren.

Volkshochschule Calw e.V.



Anmeldung und Informationen bei der Volkshochschule Calw,
Telefon 07051-93650, E-Mail: mail@vhs-calw.de oder im Internet
www.vhs-calw.de.

Im chinesischen Teehaus, 112005

Phantastische Sagen, Gespenstergeschichten und erotische Erzählungen aus China, Adrian Oswald

Dienstag, 10.05., 19:30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule
vhsCard, keine Anmeldung erforderlich. Einzelpreis: EUR 7
(ermäßigt EUR 5)

Fahrt nach Schwäbisch Hall, 112055

Ausstellung "Niki de Saint Phalle: Märchen - Träume - Mythen"
und Führung durch die Altstadt

Begleitung: Team der vhs, Führungen mit Museums- / Stadtführungspersonal Samstag, 14.05., 08:30-ca. 18:00 Uhr, Calw, ZOB und weitere Zustiegstellen

Gebühr: EUR 49 für Fahrt, Eintritt und Führungen
Für Teilnehmende des vhs-Kollegs "Kunstgeschichte" in Höfen,
EUR 25 Anmeldeschluss: Mittwoch, 04.05.